

Biotopname Lichtung im Moorwald nordwestlich Binnenmüritz		X		TK10 0 5 0 7 - 4 1 3 - 4 0 6 8		Biotop-Nr. 4 0 6 8	
Standort / Geologie vermoorte Seespiegelabsenkungsterrasse				Anschluß in TK X			
Landkreis / Kreisfreie Stadt MÜR		Landschaftselement/Sperrfläche ☐ ja ☒ nein		Größe in ha 0 , 1 7 3 0			
Gemeinde / Stadt Kargow (alt)		LE-ID/SP-ID:		Angaben zur Erstkartierung GIS-Code Nr. aus BVZ Bearbeiter See-Nr.:			
		Feldblock-ID					
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒		lfd. Nr. im Biotopverzeichnis		Erstaufnahme §20 Erstaufnahme FFH-LRT			
geschützt nach FFH-Richtlinie ☐		FFH-LRT		FFH-Gebiet D E -			
		aktueller Erhaltungszustand A B C					
		Hauptcod.		Nebencode			
		Code V R L R H K		Überlagerungscode			
		% 9 5					
Vegetationseinheiten Sumpfreitgras-Schilf-Landröhricht, Landreitgrasflur							
Habitate + Strukturen							
Beschreibung / Besonderheiten Dichtes Schilf-Landröhricht mit viel Pfeifengras und Sumpfreitgras sowie kleiner Anteil Landreitgrasflur (+ weitere Störzeiger z.B. Brennessel), Lichtung im Birken-Moorwald am Rand der großen Schneidenröhrichte auf der Absenkungsterrasse der Müritz, vereinzelt noch lebende Birken eingestreut - sehr lichte Bestände, viel Totholz zusammengebrochener Birken (abgestorbener ehem. Moorwaldbereich) feuchter, meist mesotropher vermoorter Standort							
Wertbestimmende Kriterien							
☐ Artenreichtum (Flora)		☐ vielfältige Standortverhältnisse					
☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten		☐ historische Nutzungsformen					
☐ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		☐ aktuelle Nutzung					
☐ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		☐ Flächengröße / Länge					
☒ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		☒ Umgebung relativ störungsarm					
☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		☐ landschaftsprägender Charakter					
☐ typische Zonierung von Biotoptypen		☐ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
☐ Struktur- und Habitatreichtum		☐ Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept					
Gefährdung							
keine Gefährdung ☒							
Empfehlung							

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10**Biotop-Nr.**

0	5	0	7	-	4	1	3	-	4	0	6	8
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Substrat

k g

		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
	g	Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm/Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k g

		dystroph
		oligotroph
	g	mesotroph
k		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k g

		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k g

	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlentäl

Exposition

k g

		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k g

		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k g

		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k g

		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k g

		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland, intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
	g	Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
	g	Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer

k g

		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme
		Deich/Damm
		Sonstige:

Pflanzenarten dominant
Phragmites australis

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)

Pflanzenarten ±zahlreich

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)

Molinia caerulea
Betula pubescens
Deschampsia cespitosa

Calamagrostis epigejos
Urtica dioica
Rubus idaeus

Calamagrostis canescens
Potentilla erecta

Betula pendula
Crataegus monogyna

Pflanzenarten vereinzelt
Cirsium arvense

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 03.10.2012

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Dr.U. Fischer

Foto: 1

Folgeseiten: 0